



Saison 2020/2021 Nr. 12 | 1,50

SECHZIG

Das Löwenmagazin



bwin
Sponsoring Partner

HAUPTPARTNER D. LIGA

22. SPIELTAG | SONNTAG, 31. JANUAR 2021, 14 UHR
TSV 1860 MÜNCHEN vs. FSV Zwickau

BluePrintAG

München oder Giesing – Hauptsache Hacker- Pschorr

*Alkoholfrei,
naturtrüb,
kalorienarm*



Servus



Liebe Löwinnen und Löwen,

das Momentum ist auf unserer Seite. Wir stehen derzeit verdient mit 37 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz. Doch wir können die Tabellsituation realistisch einordnen und wissen um die äußerst enge Konstellation. Umso mehr gilt es, nicht in der Vergangenheit zu verharren, sondern den vollen Fokus auf das nächste Spiel zu legen. Jedes Spiel wird in ganz wenigen Momenten entschieden. Diese gilt es auch zukünftig, konsequent auf unsere Seite zu ziehen.

Das geht nur, wenn es uns gelingt, alle Konzentration weiterhin in die tägliche Trainingsarbeit und auf den aktuellen Moment zu legen – immer mit voller Konzentration auf die nächste Aufgabe, auf den nächsten Pass, den nächsten Zweikampf, die nächste Aktion. Es wird auch weiterhin nicht alles fehlerfrei gelingen. Aber jeder Einzelne kann sich dabei auf das Team verlassen und Fehler des einen werden durch die Stärken des anderen aufgefangen.

Das ist unser Grundverständnis von Mannschaftssport und von Fußball: EIN TEAM – EIN WEG.

Zu diesem Team zählt auch Ihr, liebe Fans! Ohne Euch ist das Team auf dem Spielfeld nur die Hälfte wert und wir sehnen uns nach dem Moment, mit Euch weiter erfolgreiche Spiele bestreiten zu können.

Mit weiß-blauen Grüßen, Euer

Günther Gorenzel

Günther Gorenzel
Sport-Geschäftsführer

SECHZIG

Das Löwenmagazin

**Das offizielle Stadion-Magazin
des TSV 1860 München**

Herausgeber
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
Joachim Mentel (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Konzeption & Art Direction
Fortuna München
www.fortuna-muenchen.com

Layout & Satz
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
Alexander Martin,
Joachim Mentel

Anzeigen
Infront Germany GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck
BLUEPRINT AG
Lindberghstraße 17
80939 München
www.blueprint.de

Copyright
Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion

Redaktionsschluss
Freitag, 29. Januar 2021

SECHZIG – Das Löwenmagazin
erscheint zu jedem Liga-Heimspiel
der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe
Markus Burger, Rainer Kmeth,
MIS, sampics, Ulrich Wagner,
Paul Wessa, Anne Wild



SECHZIG

Das Löwenmagazin



Inhalt

DER SPIELTAG

- 3 **Servus** | Vorwort von Geschäftsführer Günther Gorenzel
- 6 **Sechzge** | Alle Löwen-Spieler mit Rückennummern
- 8 **De Andern** | FSV Zwickau: Die Schwäne heben wieder ab
- 9 **Wissenswert** | Leader Morris Schröter | Der Trainer & Kurioses
- 10 **Teamcheck** | FSV Zwickau | Zu- und Abgänge
- 12 **So schaukt's aus** | Tabellen und Spielschemata
- 14 **Zahlen & Fakten** | Löwen-Statistik
- 16 **Spielplan** | Alle fix terminierten Partien im Überblick

RUND UM SECHZGE

- 18 **Spielervorstellung** | Marius Willsch: „So kann es weitergehen!“
- 20 **Neues aus Giesing** | kicker-Rangliste: Spitze in der Spitze | Sechzig live
- 22 **Poster zum Herausnehmen** | Merveille Biankadi
- 25 **Mehr Neues aus Giesing** | Keanu Staude wird ein Löwe
- 26 **Statistik** | Tabellen & Spielplan der U-Teams
- 28 **Amateurfußball** | Wie geht es im BFV weiter? – Interview mit Josef Janker

LÖWEN BUSINESS

- 30 **1860-Partner** | Alle im Überblick
- 32 **Löwenfreunde** | Übersicht
- 34 **SECHZGER Alm** | Business Partner

FANTRIBÜNE

- 36 **Alte Liebe rostet nicht** | Magische Momente – 1973: Rekord für die Ewigkeit
- 38 **Nie wieder** | Zwischen zwei Nationen: Torjäger Ernst Willimowski
- 40 **Diverses** | Ein Sechzger wird 60 | Engelsberger Löwenfanclub | Nachruf
- 42 **Teamhistorie** | Saison 1974/1975

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)



DAS IST WELTKLASSE!

✓ **150 € BONUS**

✓ **0 % WETTGEBÜHREN**

✓ **20 % CASHBACK**



JETZT WETTEN!

QR-Code scannen oder die
Bet3000 Webseite aufrufen.

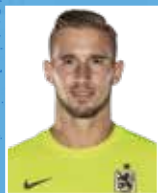


Premium Partner



UNSERE LÖWEN

TORHÜTER



#1 Marco Hiller



#12 György Székely

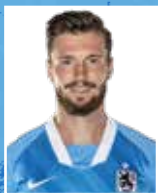


#40 Tom Kretschmar

ABWEHR



#3 Niklas Lang



#5 Quirin Moll



#6 Stephan Salger



#13 Dennis Erdmann



#25 Marius Willsch



#27 Semi Belkahlia



#32 Maxim Gesler

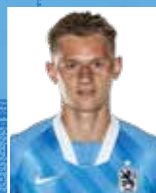


#33 Leon Klassen

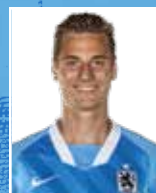


#36 Philipp Steinhart

MITTELFELD



#8 Erik Tallig



#14 Dennis Dressel



#17 Daniel Wein



#20 Ahanna Agbowo



#21 Johann Ngounou Djayo



#28 Marco Mannhardt



#30 Milos Cocic



#31 Richard Neudecker

ANGRIFF



#7 Stefan Lex



#9 Sascha Mölders



#11 Fabian Grellinger



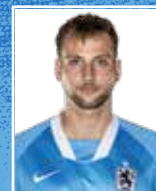
#18 Lorenz Knöferl



#19 Merville Biankadi



#22 Tim Linsbichler



#26 Matthew Durrans

TRAINER



CT Michael Köllner



CO Günter Brandl



CO Oliver Beer



TT Harald Huber



FT Matthias Luginger



VA Franz Hübl

DIE SCHWÄNE HEBEN WIEDER AB.



Im Vorjahr sah es für den FSV Zwickau zunächst nach einer geruhsamen Runde aus, zum Schluss aber mussten die Schwäne erneut um den Klassenerhalt zittern. Nur mit einer um einen Treffer besseren Tordifferenz gegenüber Chemnitz hielten sie die Klasse. Das ist auch in dieser Saison das Ziel.

Jedes Jahr geht es bei den Westsachsen um den Klassenerhalt. Dazu braucht es eine Überperformance, da viele Klubs in der Liga über bessere Voraussetzungen verfügen. Die Schwäne schienen sich im Sommer gut verstärkt, doch dann kam eine fast unerklärliche Heimschwäche. Nach der Vorrunde belegten sie mit gerade mal zwei Siegen (ein Remis, sieben Niederlagen) den letzten Platz in der Heimtabelle. Den haben sie zuletzt mit dem 3:1-Erfolg über Duisburg am vergangenen Dienstag verlassen.

Dagegen sind die Westsachsen auswärts eine Macht. Von acht Partien verloren sie erst eine (1:3 beim SV Wehen Wiesbaden), holten vier Siege und drei Unentschieden, setzten u.a. in Dresden mit einem 2:1-Erfolg ein Ausrufezeichen. Die Defensive des FSV steht ordentlich, mit 24 Gegentoren ist sie im oberen Drittel. Offensiv liegt der FSV mit 22 erzielten Treffern im unteren Drittel. Auch spielerisch blieb das Team von Joe Enochs einiges schuldig, weswegen der Trainer im alten Jahr viel Kritik

einstecken musste. Hier hat er sich zuletzt Luft verschafft. Von bisher fünf Spielen im Januar wurde nur gegen Ingolstadt verloren bei drei Siegen und einem Remis.

TRAINER UND UMFELD

Der US-Amerikaner Enochs ist in der dritten Saison Coach. „Ich bin von meiner Arbeit überzeugt, ich bin von mir überzeugt als Trainer. Ich glaube, ich passe sehr gut zu Zwickau. Ich habe das Gefühl, dass es in der Mannschaft ankommt, was ich sage.“ Seine Bilanz fällt positiv aus: „Was wir in den letzten zweieinhalb Jahren mit Zwickau erreicht haben, ist schon nicht schlecht – bezogen auf die Voraussetzungen, die wir hier haben.“ Der bodenständige Enochs fördert sowohl junge Spieler, nimmt aber auch Routiniers wie Ronny König mit. Dabei ist er nicht auf ein System fixiert. Neben einem 4-4-2 mit Doppelsechs können die Schwäne problemlos auf ein 3-5-2 umstellen.

ZU- UND ABGÄNGE

Der FSV konnte seine Mannschaft weitgehend zusammen-

halten und auf die eingespielte Achse Johannes Brinkies, Davy Frick, Julius Reinhardt und König zurückgreifen. Kurz vor Weihnachten wurde der Vertrag mit Gerrit Wegkamp, der in sechs Kurzeinsätzen kein Tor erzielte, aufgelöst. Lars Lokotsch wurde für ihn am vergangenen Mittwoch vom schottischen Erstligisten FC Livingston nachverpflichtet. Denn gerade in der Vorrunde lag das Toreschießen zu oft auf den Schultern des 37-jährigen König. Zuletzt wurde er dabei von Morris Schröter, der immer besser in Fahrt kommt, unterstützt (siehe Leader). Dagegen blieb Mittelfeldspieler Maximilian Wolfram, der vom FC Ingolstadt kam, bisher hinter den in ihn gesteckten Erwartungen zurück. Bei ihm ist noch Luft nach oben.

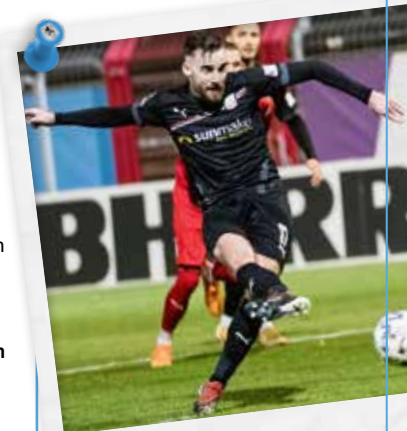
FORM UND ZIELE

Wenn die Schwäne ihre Heimschwäche endgültig abstellen, dürfte es mit dem Klassenerhalt kein Problem werden. Die Qualität hierfür ist in der Mannschaft zweifellos enthalten, wie sie nach der Winterpause bewiesen hat.

Daten & Fakten

Gegründet: 01.01.1990
Mitglieder: 2.274 (24.02.2020)
Vereinsfarben: Rot-Weiß
Spielstätte: GGZ-Arena Zwickau (10.134 Plätze)
Größte Erfolge:
DDR-Meister 1950, FDGB-Pokalsieger 1963, 1967, 1975, Zweitliga-Aufstieg 1993, Drittliga-Aufstieg 2016, Halbfinale Europacup der Pokalsieger 1976
Letzte Begegnung:
Am 3. Oktober 2020, dem 3.

Spieltag, gewannen die Löwen vor 3.600 Zuschauern in der GGZ Arena mit 2:1. Bereits in der 1. Minute traf Sascha Mölders zur Führung. Nach dem Ausgleich von Ronny König (9.) erzielte Dennis Dressel den Siegtreffer (62.)
Bilanz der Sechziger gegen den FSV: 5 Spiele, 3 Siege, 1 Unentschieden, 1 Niederlage
Torverhältnis: 11:8
Spieler, die für beide Klubs aktiv waren: –



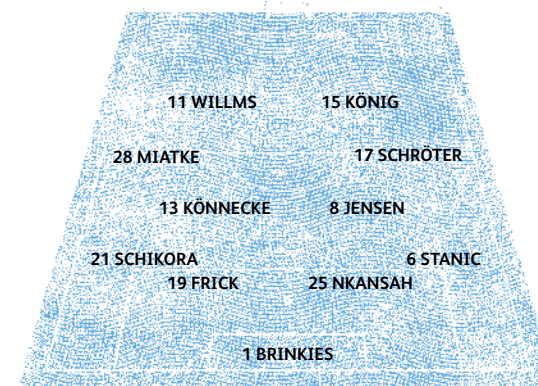
Der Leader

Morris Schröter (25) ist mit sechs Toren und vier Assists bester Scorer der Schwäne. Bereits letztes Jahr war der rechte Außenbahnspieler an 17 Treffern beteiligt (7 Tore, 10 Vorlagen), trug damit maßgeblich dazu bei, dass der FSV die Klasse hielt.

Der Allrounder gilt als Leistungsträger, gehört seit Sommer dem Mannschaftsrat an. „Morris war ein Bindeglied zwischen den älteren und jüngeren Spielern“, so Trainer Joe Enochs. Deshalb sei es nur logisch gewesen, dass er auch offiziell mehr Verantwortung übernimmt.

Schröter wurde im Nachwuchs des 1. FC Magdeburg ausgebildet, kam bereits 2015 zu den Westsachsen und stieg mit ihnen direkt in die 3. Liga auf. „Sowohl spielerisch als auch persönlich hat er im letzten Jahr einen großen Schritt gemacht“, lobt ihn Trainer Enochs.

So könnte der FSV spielen



Der Trainer

Joe Enochs
Geboren: 01.09.1971
Nation: USA
Cheftrainer: seit 01.07.2018
95 Spiele (32 Siege, 25 Unentschieden, 38 Niederlagen)



Kurioses

Der FSV Zwickau ist mit zwei Spielen in Rückstand. Kurios dabei die Absage des Auswärtsspiels vor zwei Wochen beim 1. FC Saarbrücken. Der Platz war aufgrund von Schneefall nicht bespielbar, die vorhandene Rasenheizung im Ludwigsparkstadion durfte aber nicht eingesetzt werden, wegen es eines Rechtsstreits zwischen der Stadt und der Gartenbaufirma, die für die Verlegung des Rasens verantwortlich ist.

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nation	Position	Einsätze	Tore	Ass.	Gelb	G./R.	Rot
1	Johannes Brinkies	20.06.1993		Tor	19	0	1	1	0	0
2	Marcus Godinho	28.06.1997		Abwehr	2	0	0	1	0	0
3	Bastian Strietzel	19.06.1998		Abwehr	3	0	0	0	0	0
4	Ali Odabas	20.10.1993		Abwehr	1	0	0	0	0	0
5	Maurice Hehne	24.04.1997		Abwehr	9	0	0	3	0	1
6	Jozo Stanic	06.04.1999		Abwehr	19	0	0	4	0	0
7	Felix Drinkuth	20.10.1994		Mittelfeld	12	1	2	2	0	0
8	Leon Jensen	19.05.1997		Mittelfeld	16	1	4	5	0	0
9	Lars Lokotsch	17.05.1996		Angriff	0	0	0	0	0	0
10	Manfred Starke	21.02.1991		Mittelfeld	16	2	2	5	0	0
11	Dustin Willms	30.06.1999		Angriff	15	2	1	5	0	0
13	Mike Könnecke	23.08.1988		Mittelfeld	10	0	0	2	0	0
15	Ronny König	02.06.1983		Angriff	19	5	1	3	0	0
17	Morris Schröter	20.08.1995		Mittelfeld	19	6	4	2	0	0
18	Maximilian Wolfram	21.02.1997		Mittelfeld	18	1	3	3	0	0
19	Davy Frick	05.04.1990		Abwehr	19	0	0	4	0	0
21	Marco Schikora	20.09.1994		Abwehr	18	2	0	2	0	0
22	Can Beklan Coskun	26.03.1998		Mittelfeld	14	0	0	1	0	0
23	Marius Hauptmann	14.09.1999		Mittelfeld	2	0	0	0	0	0
25	Steffen Nkansah	07.04.1996		Abwehr	9	1	0	0	0	0
26	Max Sprang	04.07.2000		Tor	0	0	0	0	0	0
27	Yannik Möker	27.07.1999		Mittelfeld	5	0	1	1	0	0
28	Nils Miatke	30.01.1990		Mittelfeld	4	0	1	0	0	1
29	Matti Kamenz	09.08.1998		Tor	0	0	0	0	0	0
30	Julius Reinhardt	29.03.1988		Mittelfeld	15	0	0	4	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:

Steffen Nkansah (Eintracht Braunschweig), Maximilian Wolfram (FC Ingolstadt 04/Leihe), Manfred Starke (1. FC Kaiserslautern), Jozo Stanic (FC Augsburg/Leihe), Marco Schikora (Kickers Offenbach), Yannik Möker (VfL Wolfsburg II), Bastian Strietzel (ZFC

Meuselwitz), Dustin Willms (Fortuna Düsseldorf II) Felix Drinkuth (SC Paderborn 07), Lars Lokotsch (FC Livingston)

Abgänge:

Gerrit Wegkamp (Preußen Münster), Fabio Viteritti (Wacker Innsbruck), René Lange (Carl Zeiss Jena), Denis Jäpel

(Lok Leipzig), Christopher Handke (Ummendorfer SV), Christian Bickel (Chemnitzer FC), Janik Mäder (Energie Cottbus), Sebastian Wimmer (Juniors OÖ), Johannes Dörfler (SC Paderborn/Leih-Ende), Elias Huth (1. FC Kaiserslautern/Leih-Ende), Sascha Härtel (Erzgebirge Aue/Leih-Ende)

www.geldhauser.de
Geldhauser
LINIEN- UND REISEVERKEHR



Ihr qualitätsgeprüfter Partner für

- Firmen- und Vereinsausflüge
- Schüler- und Gruppenreisen
- Reiseplanung von A bis Z
- Linien-, Berufs- und Schülerverkehr
- Hotel-, Messe- und Flughafentransfer



Geldhauser Linien- und Reiseverkehr GmbH & Co. KG
Fichtenstraße 29 · 85649 Hofolding
Telefon: 0 81 04 / 89 45 4 · Fax: 63 98 28
www.geldhauser.de



**Mitglied der
Gütegemeinschaft
Buskomfort e.V.**



präsentiert von
Hacker
Pöschner

TABELLE NACH DEM 21. SPIELTAG

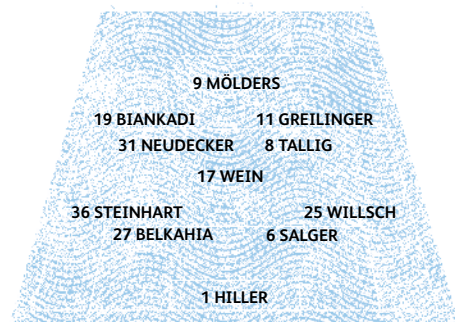
Pl.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Heim			Auswärts			Tore	Diff.	Pkt.
						g.	u.	v.	g.	u.	v.			
1	Dynamo Dresden	20	12	2	6	6	2	1	6	0	5	34:20	14	38
2	1860 München	21	10	7	4	4	5	2	6	2	2	42:20	22	37
3	Hansa Rostock	20	10	5	5	6	2	2	4	3	3	31:21	10	35
4	FC Ingolstadt 04	20	10	5	5	7	2	1	3	3	4	28:22	6	35
5	Türkücü München	21	8	9	4	4	5	1	4	4	3	28:23	5	33
6	SC Verl	20	8	7	5	3	5	3	5	2	2	37:29	8	31
7	1. FC Saarbrücken	20	8	6	6	4	4	2	4	2	4	33:29	4	30
8	Waldhof Mannheim	21	7	9	5	4	4	2	3	5	3	33:33	0	30
9	Hallescher FC	21	8	6	7	4	3	4	4	3	3	26:32	-6	30
10	SV Wehen Wiesbaden	20	7	8	5	4	4	2	3	4	3	35:32	3	29
11	FSV Zwickau	19	7	4	8	3	1	7	4	3	1	22:24	-2	25
12	Bayern München II	19	6	6	7	3	3	2	3	3	5	26:26	0	24
13	KFC Uerdingen 05	19	6	6	7	3	2	5	3	4	2	16:19	-3	24
14	FC Viktoria Köln	21	6	6	9	3	1	7	3	5	2	25:35	-10	24
15	SV Meppen	20	7	2	11	4	0	5	3	2	6	21:28	-7	23
16	1. FC Kaiserslautern	21	3	12	6	1	7	2	2	5	4	20:27	-7	21
17	SpVgg Unterhaching	21	6	3	12	4	2	5	2	1	7	22:30	-8	21
18	1. FC Magdeburg	21	5	6	10	2	3	5	3	3	5	19:29	-10	21
19	VfB Lübeck	20	5	5	10	3	3	4	2	2	6	22:28	-6	20
20	MSV Duisburg	21	4	6	11	2	2	7	2	4	4	24:37	-13	18

20. Spieltag | Sonntag, 24.01.2021 | 13 Uhr

1860 München – SV Meppen 1912 1:1 (0:0)



32 Domaschke (Tor) – 15 Ballmert, 25 Al-Hazaimeh, 19 Bünning (46., 6 Andermatt), 7 Amin – 16 Egerer, 11 Piossek – 17 Hemlein (55., 23 Krüger), 10 Tankulic (74., 33 Bozic), 18 Guder – 9 Boere (90.+1, 14 Evseev). – **Trainer:** Torsten Frings.



Ersatz: 40 Kretzschmar (Tor) – 3 Lang, 7 Lex, 13 Erdmann, 14 Dressel, 18 Knöferl, 33 Klassen.
Trainer: Michael Köllner.

Wechsel: Lex für Greilinger (65.), Dressel für Tallig (65.).
Tore: 1:0 Belkahia (63.), 1:1 Bozic (76.).

Gelbe Karten: Mölders, Salger – Bünning, Frings, Egerer, Ballmert, Al-Hazaimeh.

Zuschauer: 0 im Grünwalder Stadion.

Schiedsrichter: Asmir Osmanagic (Stuttgart); Assistenten: Marc Philip Eckermann (Winnenden), Gaetano Falcichio (Konstanz).

21. Spieltag | Mittwoch, 27.01.2021 | 18.00 Uhr

1. FC Magdeburg – 1860 München 0:3 (0:1)



1 Behrens (Tor) – 24 Bittroff, 5 T. Müller, 27 Burger (83., 25 Harant) – 2 Ernst (75., 17 Conteh), 22 Jacobsen, 8 Jakubiak (66., 16 A. Müller), 28 Obermair – 31 Granatowski (75., 11 Beck), 33 Sané, 13 Steininger (66., 20 Bertram). – **Trainer:** Thomas Hoßmang.



Ersatz: 40 Kretzschmar (Tor) – 3 Lang, 11 Greilinger, 18 Knöferl, 21 Ngounou Djayo, 27 Belkahia, 33 Klassen.
Trainer: Michael Köllner.

Wechsel: Greilinger für Lex (76.), Belkahia für Neudecker (81.), Klassen für Tallig (89.), Knöferl für Biankadi (89.).

Tore: 0:1 Lex (9.), 0:2 Salger (56.), 0:3 Steinhart (61.).

Gelbe Karten: Sané, Burger, T. Müller, Bittroff, A. Müller – Erdmann.

Zuschauer: 0 in der MDCC-Arena Magdeburg.

Schiedsrichter: Arne Aarnink (Nordhorn); Assistenten: Andreas Steffens (Mechernich), Marco Scharf (Cuxhaven).



DOMICIL
Real Estate Group

Premium Partner

Löwen- Finanzberater aufgepasst: Jetzt an die **Altersvorsorge** Ihrer Kunden denken

Sichern Sie Ihren Kunden eine bundesweite Bestandsimmobilie als Kapitalanlage für den nachhaltigen Vermögensaufbau.

Wir beraten Sie gerne!

WIR SIND IHR
LÖWEN-PARTNER
FÜR
WOHNIMMOBILIEN!

Erfahren Sie mehr unter
www.domicil-group.de

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit	Einsätze	Tore	Assists	Scorerpkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.
1	Marco Hiller	20.02.1997	Tor		1,89 m	89 kg	01.07.2008	21	0	0	0	1890	0	1	0	0	0	0
3	Niklas Lang	13.06.2002	Abwehr		1,85 m	77 kg	01.07.2014	0	0	0	0	0	8	0	0	0	0	0
5	Quirin Moll	21.01.1991	Mittelfeld		1,82 m	80 kg	01.07.2018	19	2	4	6	1650	0	4	0	0	0	1
6	Stephan Salger	30.01.1990	Abwehr		1,84 m	76 kg	01.09.2020	19	1	1	2	1673	0	4	0	0	0	1
7	Stefan Lex	27.11.1989	Angriff		1,78 m	75 kg	01.07.2018	17	4	3	7	1237	1	1	0	0	1	11
8	Erik Tallig	10.01.2000	Mittelfeld		1,78 m	70 kg	01.07.2020	20	2	1	3	1554	0	1	1	0	2	6
9	Sascha Mölders	20.03.1985	Angriff		1,85 m	88 kg	15.01.2017	20	13	2	15	1693	0	5	0	0	0	4
11	Fabian Greilinger	13.09.2000	Angriff		1,75 m	69 kg	01.07.2015	16	1	1	2	786	4	5	0	0	6	9
12	György Szekely	02.06.1995	Tor		1,87 m	90 kg	01.07.2018	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Dennis Erdmann	22.11.1990	Abwehr		1,89 m	86 kg	01.07.2019	16	1	1	2	807	4	6	0	0	7	1
14	Dennis Dressel	26.10.1998	Mittelfeld		1,86 m	76 kg	01.07.2007	19	6	2	8	1424	0	2	0	1	4	2
17	Daniel Wein	05.02.1994	Mittelfeld		1,84 m	77 kg	01.07.2017	20	0	2	2	1447	0	6	0	0	5	2
18	Lorenz Knöferl	04.05.2003	Angriff		1,79 m	75 kg	01.07.2013	4	1	0	1	39	3	0	0	0	4	0
19	Merveille Biankadi	09.05.1995	Angriff		1,84 m	83 kg	01.01.2021	4	1	1	2	357	0	1	0	0	0	2
20	Ahanna Agbowo	11.08.2001	Mittelfeld		1,80 m	75 kg	01.07.2012	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Johann Ngounou Djayo	27.02.2001	Mittelfeld		1,87 m	85 kg	01.07.2014	7	0	1	1	91	9	2	0	0	6	1
22	Tim Linsbichler	14.01.2000	Angriff		1,93 m	81 kg	16.09.2020	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	Marius Willsch	18.03.1991	Abwehr		1,80 m	72 kg	01.07.2018	19	1	3	4	1610	0	4	0	0	1	1
26	Matthew Durrans	10.12.1998	Angriff		1,83 m	75 kg	01.01.2019	1	0	0	0	8	6	0	0	0	1	0
27	Semi Belkahia	22.12.1998	Abwehr		1,93 m	89 kg	01.07.2018	7	1	1	2	479	10	1	0	0	2	1
28	Marco Mannhardt	04.07.2002	Mittelfeld		1,83 m	67 kg	01.12.2017	0	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0
30	Milos Cocic	05.06.2003	Mittelfeld		1,83 m	70 kg	01.07.2016	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Richard Neudecker	29.10.1996	Mittelfeld		1,74 m	72 kg	03.09.2020	21	3	6	9	1594	0	3	0	0	3	2
32	Maxim Gresler	03.06.2003	Abwehr		1,78 m	71 kg	01.07.2016	1	0	0	0	1	5	0	0	0	1	0
33	Leon Klassen	29.05.2000	Abwehr		1,73 m	69 kg	01.07.2017	5	0	0	0	135	15	1	0	0	4	1
36	Philipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,81 m	72 kg	10.08.2017	20	4	3	7	1793	0	2	1	0	0	0
40	Tom Kretzschmar	19.01.1999	Tor		1,85 m	81 kg	01.07.2006	0	0	0	0	0	21	0	0	0	0	0

3. Liga-Spielplan



15. Spieltag, 11.12.2020 – 13.12.2020	20. Spieltag, 22.01.2021 – 24.01.2021	25. Spieltag, 19.02.2021 – 22.02.2021
11.12.20 19:00 SpVgg Unterhaching – 1. FC Kaiserslautern 2:0 12.12.20 14:00 KFC Uerdingen 05 – Türgücü München 1:0 12.12.20 14:00 MSV Duisburg – SV Wehen Wiesbaden 4:1 12.12.20 14:00 TSV 1860 München – Waldhof Mannheim 5:0 12.12.20 14:00 Hallescher FC – Dynamo Dresden 1:3 12.12.20 14:00 SC Verl – Viktoria Köln 1:1 12.12.20 14:00 VfB Lübeck – 1. FC Magdeburg 1:1 13.12.20 13:00 1. FC Saarbrücken – FC Bayern II 1:2 13.12.20 14:00 F.C. Hansa Rostock – SV Meppen 0:2 13.01.21 19:00 FSV Zwickau – FC Ingolstadt 04 0:2	22.01.21 19:00 Türgücü München – FC Bayern II 0:0 23.01.21 14:00 MSV Duisburg – F.C. Hansa Rostock 1:2 23.01.21 14:00 SpVgg Unterhaching – FSV Zwickau 1:2 23.01.21 14:00 Hallescher FC – 1. FC Magdeburg 1:0 23.01.21 14:00 Dynamo Dresden – 1. FC Kaiserslautern 4:3 23.01.21 14:00 Viktoria Köln – Waldhof Mannheim 1:2 23.01.21 14:00 SC Verl – SV Wehen Wiesbaden 2:2 24.01.21 13:00 TSV 1860 München – SV Meppen 1:1 24.01.21 14:00 1. FC Saarbrücken – VfB Lübeck 0:0 24.01.21 15:00 KFC Uerdingen 05 – FC Ingolstadt 04 abg.	19.02.21 19:00 SV Meppen – Hallescher FC 1:1 20.02.21 14:00 VfB Lübeck – Türgücü München 1:1 20.02.21 14:00 FC Ingolstadt – 1. FC Kaiserslautern 1:1 20.02.21 14:00 MSV Duisburg – SpVgg Unterhaching 1:1 20.02.21 14:00 F.C. Hansa Rostock – Waldhof Mannheim 1:1 20.02.21 14:00 1. FC Saarbrücken – TSV 1860 München 1:1 20.02.21 14:00 FSV Zwickau – Dynamo Dresden 1:1 21.02.21 13:00 Bayern München II – FC Viktoria Köln 1:1 21.02.21 14:00 1. FC Magdeburg – SC Verl 1:1 22.02.21 19:00 SV Wehen Wiesbaden – KFC Uerdingen 1:1
16. Spieltag, 15.12.2020/16.12.2020	21. Spieltag, 26.01.2021/27.01.2021	26. Spieltag, 26.02.2021 – 01.03.2021
15.12.20 19:00 Dynamo Dresden – SC Verl 4:1 15.12.20 19:00 Türgücü München – Hallescher FC 0:3 15.12.20 19:00 SV Wehen Wiesbaden – VfB Lübeck 4:2 15.12.20 19:00 Waldhof Mannheim – SpVgg Unterhaching 1:4 15.12.20 19:00 1. FC Kaiserslautern – TSV 1860 München 0:3 16.12.20 19:00 FC Bayern II – MSV Duisburg 1:1 16.12.20 19:00 Viktoria Köln – KFC Uerdingen 05 0:2 16.12.20 19:00 FC Ingolstadt 04 – F.C. Hansa Rostock 1:0 16.12.20 19:00 SV Meppen – FSV Zwickau 1:2 12.01.21 19:00 1. FC Magdeburg – 1. FC Saarbrücken 1:2	26.01.21 19:00 FSV Zwickau – MSV Duisburg 3:1 26.01.21 19:00 SV Wehen Wiesbaden – Viktoria Köln 2:2 26.01.21 19:00 FC Bayern II – SC Verl abg. 26.01.21 19:00 Waldhof Mannheim – Dynamo Dresden 1:0 26.01.21 19:00 1. FC Kaiserslautern – Türgücü München 0:0 27.01.21 19:00 FC Ingolstadt 04 – Hallescher FC 1:1 27.01.21 19:00 F.C. Hansa Rostock – 1. FC Saarbrücken 4:2 27.01.21 19:00 1. FC Magdeburg – TSV 1860 München 0:3 27.01.21 19:00 VfB Lübeck – SpVgg Unterhaching 1:0 27.01.21 19:00 SV Meppen – KFC Uerdingen 05 abg.	26.02.21 19:00 TSV 1860 München – SpVgg Unterhaching 1:1 27.02.21 14:00 SC Verl – 1. FC Saarbrücken 1:1 27.02.21 14:00 SV Wehen Wiesbaden – 1. FC Magdeburg 1:1 27.02.21 14:00 FC Viktoria Köln – F.C. Hansa Rostock 1:1 27.02.21 14:00 Dynamo Dresden – FC Ingolstadt 1:1 27.02.21 14:00 1. FC Kaiserslautern – SV Meppen 1:1 27.02.21 14:00 Hallescher FC – VfB Lübeck 1:1 28.02.21 13:00 Türgücü München – FSV Zwickau 1:1 28.02.21 14:00 KFC Uerdingen – MSV Duisburg 1:1 01.03.21 19:00 Waldhof Mannheim – Bayern München II 1:1
17. Spieltag, 18.12.2020 – 21.12.2020	22. Spieltag, 29.01.2021 – 01.02.2021	27. Spieltag, 05.03.2021 – 08.03.2021
18.12.20 19:00 TSV 1860 München – SV Wehen Wiesbaden 2:2 19.12.20 14:00 Viktoria Köln – Dynamo Dresden 2:4 19.12.20 14:00 SpVgg Unterhaching – FC Bayern II 1:1 19.12.20 14:00 1. FC Saarbrücken – FC Ingolstadt 04 3:3 19.12.20 14:00 VfB Lübeck – SV Meppen 0:2 19.12.20 14:00 KFC Uerdingen 05 – 1. FC Kaiserslautern 0:2 20.12.20 13:00 SC Verl – Türgücü München 0:1 20.12.20 14:00 FSV Zwickau – F.C. Hansa Rostock 0:2 20.01.21 19:00 Hallescher FC – Waldhof Mannheim 0:0 20.01.21 19:00 MSV Duisburg – 1. FC Magdeburg 1:2	29.01.21 19:00 Dynamo Dresden – FC Bayern II 1:1 30.01.21 14:00 1. FC Kaiserslautern – SV Wehen Wiesbaden 1:1 30.01.21 14:00 Viktoria Köln – 1. FC Magdeburg 1:1 30.01.21 14:00 KFC Uerdingen 05 – F.C. Hansa Rostock abg. 30.01.21 14:00 SC Verl – SV Meppen 1:1 30.01.21 14:00 Türgücü München – Waldhof Mannheim 1:1 30.01.21 14:00 SpVgg Unterhaching – FC Ingolstadt 04 1:1 31.01.21 13:00 MSV Duisburg – VfB Lübeck 1:1 31.01.21 14:00 TSV 1860 München – FSV Zwickau 1:1 01.02.21 19:00 Hallescher FC – 1. FC Saarbrücken 1:1	06.03.21 14:00 SV Meppen – Dynamo Dresden 1:1 06.03.21 14:00 SpVgg Unterhaching – Hallescher FC 1:1 06.03.21 14:00 VfB Lübeck – FC Viktoria Köln 1:1 06.03.21 14:00 MSV Duisburg – TSV 1860 München 1:1 06.03.21 14:00 1. FC Magdeburg – Waldhof Mannheim 1:1 06.03.21 14:00 FSV Zwickau – SC Verl 1:1 06.03.21 14:00 FC Ingolstadt – Türgücü München 1:1 06.03.21 14:00 Bayern München II – SV Wehen Wiesbaden 1:1 06.03.21 14:00 F.C. Hansa Rostock – 1. FC Kaiserslautern 1:1 07.03.21 14:00 1. FC Saarbrücken – KFC Uerdingen 1:1
18. Spieltag, 08.01.2021 – 11.01.2021	23. Spieltag, 05.02.2021 – 08.02.2021	28. Spieltag, 12.03.2021 – 15.03.2021
08.01.21 19:00 Waldhof Mannheim – SC Verl 2:2 09.01.21 14:00 SV Wehen Wiesbaden – Hallescher FC 1:1 09.01.21 14:00 FC Bayern II – TSV 1860 München 0:2 09.01.21 14:00 SV Meppen – 1. FC Saarbrücken 1:0 09.01.21 14:00 1. FC Magdeburg – KFC Uerdingen 05 1:1 09.01.21 14:00 F.C. Hansa Rostock – SpVgg Unterhaching 1:0 09.01.21 14:00 1. FC Kaiserslautern – Viktoria Köln 0:0 10.01.21 13:00 FC Ingolstadt 04 – MSV Duisburg 2:1 10.01.21 14:00 FSV Zwickau – VfB Lübeck 2:1 11.01.21 19:00 Türgücü München – Dynamo Dresden 1:0	05.02.21 19:00 F.C. Hansa Rostock – SC Verl 1:1 06.02.21 14:00 Waldhof Mannheim – 1. FC Kaiserslautern 1:1 06.02.21 14:00 SV Meppen – SpVgg Unterhaching 1:1 06.02.21 14:00 VfB Lübeck – TSV 1860 München 1:1 06.02.21 14:00 FC Ingolstadt 04 – Viktoria Köln 1:1 06.02.21 14:00 FSV Zwickau – Hallescher FC 1:1 06.02.21 14:00 1. FC Magdeburg – Dynamo Dresden 1:1 07.02.21 13:00 FC Bayern II – KFC Uerdingen 05 1:1 07.02.21 14:00 SV Wehen Wiesbaden – Türgücü München 1:1 08.02.21 19:00 1. FC Saarbrücken – MSV Duisburg 1:1	13.03.21 14:00 Waldhof Mannheim – SV Meppen 1:1 13.03.21 14:00 SV Wehen Wiesbaden – FC Ingolstadt 1:1 13.03.21 14:00 1. FC Kaiserslautern – FSV Zwickau 1:1 13.03.21 14:00 FC Viktoria Köln – MSV Duisburg 1:1 13.03.21 14:00 Hallescher FC – TSV 1860 München 1:1 13.03.21 14:00 SC Verl – SpVgg Unterhaching 1:1 13.03.21 14:00 Türgücü München – F.C. Hansa Rostock 1:1 13.03.21 14:00 Dynamo Dresden – 1. FC Saarbrücken 1:1 13.03.21 14:00 KFC Uerdingen – VfB Lübeck 1:1 14.03.21 14:00 Bayern München II – 1. FC Magdeburg 1:1
19. Spieltag, 15.01.2021 – 18.01.2021	24. Spieltag, 12.02.2021 – 15.02.2021	29. Spieltag, 19.03.2021 – 22.03.2021
15.01.21 19:00 Viktoria Köln – Türgücü München 0:2 16.01.21 14:00 SpVgg Unterhaching – 1. FC Magdeburg 0:2 16.01.21 14:00 Dynamo Dresden – SV Wehen Wiesbaden abg. 16.01.21 14:00 1. FC Saarbrücken – FSV Zwickau abg. 16.01.21 14:00 SC Verl – 1. FC Kaiserslautern 1:1 16.01.21 14:00 Hallescher FC – FC Bayern II 0:4 16.01.21 14:00 VfB Lübeck – F.C. Hansa Rostock abg. 17.01.21 13:00 KFC Uerdingen 05 – Waldhof Mannheim 1:1 17.01.21 14:00 MSV Duisburg – SV Meppen 1:0 18.01.21 19:00 TSV 1860 München – FC Ingolstadt 04 1:0	12.02.21 19:00 Viktoria Köln – SV Meppen 1:1 13.02.21 14:00 SC Verl – FC Ingolstadt 04 1:1 13.02.21 14:00 1. FC Kaiserslautern – FC Bayern II 1:1 13.02.21 14:00 KFC Uerdingen 05 – FSV Zwickau 1:1 13.02.21 14:00 Hallescher FC – MSV Duisburg 1:1 13.02.21 14:00 TSV 1860 München – F.C. Hansa Rostock 1:1 13.02.21 14:00 Waldhof Mannheim – SV Wehen Wiesbaden 1:1 14.02.21 13:00 SpVgg Unterhaching – 1. FC Saarbrücken 1:1 14.02.21 14:00 Dynamo Dresden – VfB Lübeck 1:1 15.02.21 19:00 Türgücü München – 1. FC Magdeburg 1:1	20.03.21 14:00 MSV Duisburg – Türgücü München 1:1 20.03.21 14:00 SV Meppen – Bayern München II 1:1 20.03.21 14:00 1. FC Magdeburg – 1. FC Kaiserslautern 1:1 20.03.21 14:00 FC Ingolstadt – Waldhof Mannheim 1:1 20.03.21 14:00 VfB Lübeck – SC Verl 1:1 20.03.21 14:00 F.C. Hansa Rostock – Hallescher FC 1:1 20.03.21 14:00 TSV 1860 München – Dynamo Dresden 1:1 20.03.21 14:00 SpVgg Unterhaching – KFC Uerdingen 1:1 20.03.21 14:00 FSV Zwickau – Hallescher FC 1:1 20.03.21 14:00 1. FC Saarbrücken – FC Viktoria Köln 1:1



30. Spieltag, 03.04.2021 – 05.04.2021	33. Spieltag, 20.04.2021/21.04.2021	36. Spieltag, 07.05.2021 – 10.05.2021
03.04.21 14:00 Türgücü München – SV Meppen 1:1 03.04.21 14:00 Dynamo Dresden – F.C. Hansa Rostock 1:1 03.04.21 14:00 Waldhof Mannheim – FSV Zwickau 1:1 03.04.21 14:00 SC Verl – MSV Duisburg 1:1 03.04.21 14:00 1. FC Kaiserslautern – Hallescher FC 1:1 03.04.21 14:00 SV Wehen Wiesbaden – 1. FC Saarbrücken 1:1 03.04.21 14:00 FC Viktoria Köln – SpVgg Unterhaching 1:1 03.04.21 14:00 KFC Uerdingen – TSV 1860 München 1:1 04.04.21 14:00 Bayern München II – VfB Lübeck 1:1	20.04.21 19:00 KFC Uerdingen – Dynamo Dresden 1:1 21.04.21 19:00 SpVgg Unterhaching – Türgücü München 1:1 21.04.21 19:00 F.C. Hansa Rostock – SV Wehen Wiesbaden 1:1 21.04.21 19:00 1. FC Saarbrücken – Waldhof Mannheim 1:1 21.04.21 19:00 TSV 1860 München – FC Viktoria Köln 1:1 21.04.21 19:00 VfB Lübeck – FC Ingolstadt 1:1 21.04.21 19:00 Hallescher FC – SC Verl 1:1 21.04.21 19:00 FSV Zwickau – Bayern München II 1:1 21.04.21 19:00 MSV Duisburg – 1. FC Kaiserslautern 1:1 21.04.21 19:00 SV Meppen – 1. FC Magdeburg 1:1	08.05.21 14:00 SV Wehen Wiesbaden – TSV 1860 München 1:1 08.05.21 14:00 Dynamo Dresden – FC Viktoria Köln 1:1 08.05.21 14:00 Waldhof Mannheim – Hallescher FC 1:1 08.05.21 14:00 SV Meppen – VfB Lübeck 1:1 08.05.21 14:00 1. FC Kaiserslautern – KFC Uerdingen 1:1 08.05.21 14:00 1. FC Magdeburg – MSV Duisburg 1:1 08.05.21 14:00 FC Ingolstadt – 1. FC Saarbrücken 1:1 08.05.21 14:00 Türgücü München – SC Verl 1:1 08.05.21 14:00 F.C. Hansa Rostock – FSV Zwickau 1:1 09.05.21 14:00 Bayern München II – SpVgg Unterhaching 1:1
31. Spieltag, 09.04.2021 – 12.04.2021	34. Spieltag, 23.04.2021 – 26.04.2021	37. Spieltag, 14.05.2021 – 17.05.2021
10.04.21 14:00 SV Meppen – SV Wehen Wiesbaden 1:1 10.04.21 14:00 SpVgg Unterhaching – Dynamo Dresden 1:1 10.04.21 14:00 FSV Zwickau – FC Viktoria Köln 1:1 10.04.21 14:00 VfB Lübeck – 1. FC Kaiserslautern 1:1 10.04.21 14:00 TSV 1860 München – SC Verl 1:1 10.04.21 14:00 Hallescher FC – KFC Uerdingen 1:1 10.04.21 14:00 1. FC Saarbrücken – Türgücü München 1:1 10.04.21 14:00 MSV Duisburg – Waldhof Mannheim 1:1 10.04.21 14:00 FC Ingolstadt – Bayern München II 1:1 10.04.21 14:00 F.C. Hansa Rostock – 1. FC Magdeburg 1:1	24.04.21 14:00 1. FC Kaiserslautern – SpVgg Unterhaching 1:1 24.04.21 14:00 Türgücü München – KFC Uerdingen 1:1 24.04.21 14:00 FC Viktoria Köln – SC Verl 1:1 24.04.21 14:00 Waldhof Mannheim – TSV 1860 München 1:1 24.04.21 14:00 SV Wehen Wiesbaden – MSV Duisburg 1:1 24.04.21 14:00 1. FC Magdeburg – VfB Lübeck 1:1 24.04.21 14:00 Dynamo Dresden – Hallescher FC 1:1 24.04.21 14:00 FC Ingolstadt – FSV Zwickau 1:1 24.04.21 14:00 SV Meppen – F.C. Hansa Rostock 1:1 25.04.21 14:00 Bayern München II – 1. FC Saarbrücken 1:1	15.05.21 14:00 Dynamo Dresden – Türgücü München 1:1 15.05.21 14:00 KFC Uerdingen – 1. FC Magdeburg 1:1 15.05.21 14:00 TSV 1860 München – Bayern München II 1:1 15.05.21 14:00 MSV Duisburg – FC Ingolstadt 1:1 15.05.21 14:00 SC Verl – Waldhof Mannheim 1:1 15.05.21 14:00 SpVgg Unterhaching – F.C. Hansa Rostock 1:1 15.05.21 14:00 FC Viktoria Köln – 1. FC Kaiserslautern 1:1 15.05.21 14:00 Hallescher FC – SV Wehen Wiesbaden 1:1 15.05.21 14:00 F.C. Hansa Rostock – FSV Zwickau 1:1 15.05.21 14:00 VfB Lübeck – FSV Zwickau 1:1
32. Spieltag, 16.04.2021 – 18.04.2021	35. Spieltag, 04.05.2021/05.05.2021	38. Spieltag, 22.05.2021
17.04.21 14:00 SV Wehen Wiesbaden – SpVgg Unterhaching 1:1 17.04.21 14:00 1. FC Kaiserslautern – 1. FC Saarbrücken 1:1 17.04.21 14:00 Dynamo Dresden – MSV Duisburg 1:1 17.04.21 14:00 Bayern München II – F.C. Hansa Rostock 1:1 17.04.21 14:00 SC Verl – KFC Uerdingen 1:1 17.04.21 14:00 FC Ingolstadt – SV Meppen 1:1 17.04.21 14:00 1. FC Magdeburg – FSV Zwickau 1:1 17.04.21 14:00 Waldhof Mannheim – VfB Lübeck 1:1 18.04.21 14:00 FC Viktoria Köln – Hallescher FC 1:1 18.04.21 14:00 Türgücü München – TSV 1860 München 1:1	05.05.21 19:00 Hallescher FC – Türgücü München 1:1 05.05.21 19:00 SC Verl – Dynamo Dresden 1:1 05.05.21 19:00 MSV Duisburg – Bayern München II 1:1 05.05.21 19:00 SpVgg Unterhaching – Waldhof Mannheim 1:1 05.05.21 19:00 FSV Zwickau – SV Meppen 1:1 05.05.21 19:00 F.C. Hansa Rostock – FC Ingolstadt 1:1 05.05.21 19:00 1. FC Saarbrücken – 1. FC Magdeburg 1:1 05.05.21 19:00 TSV 1860 München – 1. FC Kaiserslautern 1:1 05.05.21 19:00 VfB Lübeck – SV Wehen Wiesbaden 1:1 05.05.21 19:00 KFC Uerdingen – FC Viktoria Köln 1:1	22.05.21 14:00 SV Meppen – MSV Duisburg 1:1 22.05.21 14:00 1. FC Magdeburg – SpVgg Unterhaching 1:1 22.05.21 14:00 FSV Zwickau – 1. FC Saarbrücken 1:1 22.05.21 14:00 SV Wehen Wiesbaden – Dynamo Dresden 1:1 22.05.21 14:00 Türgücü München – FC Viktoria Köln 1:1 22.05.21 14:00 Bayern München II – Hallescher FC 1:1 22.05.21 14:00 1. FC Kaiserslautern – SC Verl 1:1 22.05.21 14:00 FC Ingolstadt – TSV 1860 München 1:1 22.05.21 14:00 F.C. Hansa Rostock – VfB Lübeck 1:1 22.05.21 14:00 Waldhof Mannheim – KFC Uerdingen 1:1



AUFWÄRMPHASE

MARIUS WILLSCH

WIESO TRÄGST DU DIE NUMMER 25?

Ich hatte ein Autokennzeichen mit der 25 am Ende, deshalb habe ich sie genommen.

WEN BEWUNDERST DU AUSSERHALB DES FUSSBALLPLATZES?

Ehrlich gesagt: keine bestimmte Person.

WAS IST DEIN LIEBLINGSORT?

Dort, wo meine Familie ist: München, Pfennigbach, Schweinfurt.

IN WELCHEM STADION WÜRDST DU GERNE SPIELEN?

In der Veltins Arena, weil mein Vater Schalke-Fan ist.

WEN HÄTTEST DU GERNE IN DER MANNSCHAFT?

Ich bin mit meinen jetzigen Kollegen zufrieden, würde mir keine anderen wünschen.

WELCHE SPORTART AUSSER FUSSBALL REIZT DICH?

Tennis und Basketball. Für Grand-Slam-Turniere und NBA stehe ich sogar nachts auf.

WIE KANNST DU AM BESTEN ABSCHALTEN?

Bei meiner Familie kann ich am besten vom Fußball abschalten.

WELCHE FÄHIGKEIT HÄTTEST DU GERNE?

Ich würde gerne mehrere Sprachen sprechen können.

AN WELCHES SPIEL ERINNERST DU DICH AM LIEBSTEN?

An das Spiel gegen Magdeburg und alle anderen Siege.

WELCHE FIGUR WAR DER HELD DEINER KINDHEIT?

Doug Heffernan aus der Sitcom „King of Queens“.

„SO KANN ES WEITERGEHEN!“

Schon in der U17 spielte Marius Willsch für die Löwen, damals noch als Stürmer. Nach vier Jahren wechselte er erst zur SpVgg Unterhaching, dann zum 1. FC Saarbrücken und zum 1. FC Schweinfurt 05. Seit 2018 spielt er wieder für den TSV 1860, ist mittlerweile unverzichtbar für das Köllner-Team.

Normalerweise steht Marius Willsch nicht sonderlich im Fokus. Der 29-Jährige verrichtet seine Arbeit auf der rechten Außenbahn – zuverlässig und meist unspektakulär. Das hat sich in der Vorrunde der aktuellen Spielzeit jedoch geändert. Plötzlich war alles anders. Der Niederbayer erzielte seinen ersten Drittliga-Treffer für die Löwen, schaffte es im Oktober nach dem 4:1-Erfolg gegen Lübeck in die FIFA21-Auswahl von EA Sports, der Kicker zeichnete ihn als „Spieler des Tages“ aus und nominierte ihn auf der „Außenbahn defensiv“ nach der Vorrunde in seine Rangliste. „Ich versuche, immer so gut es geht zu spielen und der Mannschaft zu helfen“, gibt sich Willsch bescheiden. „Wenn es im Team funktioniert, dann kann man auch selbst glänzen. Für mich ist das ein schöner Nebeneffekt, eine Bestätigung. So kann's weitergehen!“

Für „Masch“, wie ihn die Mitspieler rufen, sind solche Auszeichnungen Anreiz und Herausforderung zugleich, „solche Leistungen über einen längeren Zeitraum abzurufen“. Dass es derzeit so gut läuft, liege auch an Michael Köllner und dem gesamten Betreuerteam. „Der Trainer legt großen Wert auf die fußballerische Komponente,

stellt uns perfekt auf den Gegner ein. Da passt alles!“

Einziges Manko derzeit: Im Sommer wurde die Schafkopfrunde gesprengt. Neben Willsch und Stefan Lex gehörte dieser Kristian Böhnlein und Markus Ziereis an. Böhnlein wechselte nach Schweinfurt, Ziereis nach Bayreuth. „Ich hab' ein halbes Jahr keine Karten mehr in der Hand gehabt. Unvorstellbar!“ Trainer Köllner, der immer ein Schafkopfblatt bei sich trägt, könnte einen Ausfall kompensieren. Dann fehle noch ein vierter Mann. Zeugwart Norbert Stegmann war früher ab und an eingesprungen. „Aber Steges spielt sehr wild“, sei deshalb nur bedingt eine Alternative, so Willsch. Auf der sechsstündigen Rückfahrt nach dem 3:0-Sieg in Magdeburg spielte er anstatt Schafkopf mit den Kollegen im Bus das Gesellschaftsspiel „Phase 10“, um die Entzugerscheinungen zu mildern. „Es hat Spaß gemacht, mal wieder Karten in der Hand zu halten.“

Ansonsten verbringt der Rechtsverteidiger momentan viel Zeit mit seiner Frau Nina und der gemeinsamen Tochter Mila, die am 21. Februar ihren ersten Geburtstag feiert. „Man kann ja nicht viel machen, keine Leute

treffen.“ Auch in Schweinfurt bei den Eltern seiner Frau, die er in seiner Zeit als Spieler bei den Schnüdeln kennenlernte, waren sie im letzten Sommer nur einmal. Das „Eiscafé Ciao Ciao“ der Schwiegerleute ist Pandemie bedingt ohnehin geschlossen. „Die Gastronomie-Branche trifft Corona besonders hart“, weiß er. „Wir alle hoffen auf einen guten Sommer.“ Denn irgendwann möchte er mit seiner Frau den Betrieb übernehmen. „Das ist kein Hirngespinnst. Den Plan haben wir immer noch.“

Nicht nur deswegen beobachtet er den 1. FC Schweinfurt 05 genau, für den sein ehemaliger Kartl-Freund Kristian Böhnlein spielt. Die Schnüdel und er wollen in die 3. Liga aufsteigen. Trotzdem ist Masch im Zwiespalt, weil sein bester Spezl, Markus Ziereis, bei Konkurrent Bayreuth auf Torejagd geht. „Ich könnte mit beiden als Aufsteiger leben“, sagt er diplomatisch. Dass er selbst in absehbarer Zeit zu den Unterfranken zurückkehrt, kann er sich nicht vorstellen, obwohl er ein „sehr gutes Verhältnis“ zu Präsident und Mäzen Markus Wolf pflegt. „Ich hab' andere Ziele, möchte mit den Löwen auch noch eine gute Rückrunde spielen. In drei, vier Jahren sieht das vielleicht anders aus.“

SPITZE IN DER SPITZE.

Der kicker veröffentlicht zweimal im Jahr die „Rangliste des deutschen Fußballs“. Aus 1860-Sicht ist sie diesmal besonders erfreulich: Gleich neun Löwen-Profis sind vertreten.

Voraussetzung für eine Einstufung in der Rangliste der 3. Liga ist, dass ein Spieler mindestens zehn benotete Einsätze im Bewertungszeitraum, also bis einschließlich 19. Spieltag, vorweisen kann. Aufgeführt werden die Akteure jeweils auf der Position, auf der sie die meisten Partien absolviert haben.

Im „Sturm“ sicherte sich 1860-Routinier Sascha Mölders Platz eins. Das Fachblatt schreibt: „Die Gedanken an das Karriereende waren im vergangenen Jahr schon weit fortgeschritten. Gut, dass es sich Sascha Mölders noch mal anders überlegt hat. Mit seiner Erfahrung und seiner Präsenz trägt er das Offensivspiel der Löwen. Der Toptorschütze der Liga (13 Treffer/Notenschnitt 2,82) trotzte der Altersmüdigkeit und eroberte gegen die hartnäckige Konkurrenz in der umkämpften Kategorie die Spitze, dicht gefolgt vom zwölfmaligen Torschützen Petar Sliskovic.“

Neben dem 35-Jährigen bekamen auch Marco Hiller und Philipp Steinhart das Prädikat „Herausragend“ verliehen. Hiller belegt Rang vier bei den Keepern. Steinhart auf der „Außenbahn defensiv“ ebenfalls Platz vier..

Sechs weitere Löwen bekamen das Prädikat „Auffällig“. In der „Innenverteidigung“ Quirin Moll (Rang 10), auf der „Außenbahn defensiv“ Marius Willsch (8), im „Mittelfeld defensiv“ Daniel Wein (5), im „Mittelfeld offensiv“ Richard Neudecker (7) und Dennis Dressel (10) sowie im „Sturm“ Stefan Lex (10). Nur in der Kategorie „Außenbahn offensiv“ war kein Sechzger vertreten.



Sechzig live.

Das nächste Löwen-Spiel, das live im Free-TV gezeigt wird, ist die Heimpartie am 13. Februar 2021 gegen den FC. Hansa Rostock.

Corona bedingt sind nach wie vor keine Zuschauer zugelassen. Umso schöner, dass das BR Fernsehen das Topspiel des 24. Spieltags überträgt. Ab 14 Uhr meldet sich das Dritte live aus dem Grünwalder Stadion. Anpfiff ist um 14.03 Uhr. Die Partie ist aber nicht nur im Fernsehen zu sehen, sondern wird auch unter www.br.de/mediathek/live im Internet gestreamt.

Pflichttermin für alle Löwen-Fans: Torjäger Sascha Mölders ist am Sonntagabend, 31. Januar 2021, Gast in der Kult-Sendung „Blickpunkt Sport“. Zusammen mit Moderator Markus Othmer wird er ab 21.45 Uhr im BR-Fernsehen zu sehen sein. Eines der Hauptthemen der Sendung wird natürlich das Heimspiel am Nachmittag gegen den FSV Zwickau sein. Aber es gibt sicher noch viel mehr Gesprächsstoff mit dem besten Drittliga-Stürmer der Vorrunde.



FÜR TELEKOM KUNDEN 12 MONATE KOSTENLOS*

MAGENTA SPORT

JETZT DIE LÖWEN LIVE ERLEBEN.

ALLE SPIELE DER 3. LIGA LIVE

T ■ ■ ■ **ERLEBEN, WAS VERBINDET.**

www.magentasport.de

*MagentaSport ist für Telekom Mobilfunk- und/oder Festnetz-Kunden mit Privatkunden-Laufzeitvertrag inkl. Internet-Flatrate (kostenpflichtig, Verträge der Marke congstar sind ausgenommen) in den ersten 12 Monaten kostenlos, danach 4,83 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Für alle anderen Kunden (gilt auch für Telekom Kunden unter der Marke congstar) im Monatsabo 16,53 €/Monat (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, kündbar erstmalig zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit, danach jederzeit zum Monatsende) oder MagentaSport für 9,70 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Bei Nutzung über das Mobilfunk-Datennetz erfolgt die Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter.

19

MERVEILLE BIANKADI



Kennst Du das,
sehnlichst
auf jemanden
zu warten?

Viele Blutkrebspatienten auch.

Rette Leben und registrier' Dich auf dkms.de
Mund auf. Stäbchen rein. Spender sein!

Mehr Neues aus Giasing

KEANU STAUDE WIRD EIN LÖWE.

Der TSV 1860 München hat Keanu Staude in der Wintertransferperiode verpflichtet. Der 24-jährige Offensivspieler spielte zuletzt für Zweitligist FC Würzburger Kickers. Über die genauen Vertragsmodalitäten vereinbarten beide Parteien Stillschweigen.

„Die bestehende Mannschaft genießt unser volles Vertrauen, und wir fühlen uns durch die zuletzt gezeigten Leistungen und Ergebnisse in unserer Herangehensweise prinzipiell bestätigt“, sagt Sport-Geschäftsführer Günther Gorenzel. „Gemeinsam mit Michael Köllner haben wir immer betont, nur ganz gezielt und punktuell das bestehende Team verstärken zu wollen. Gerade um gegen tief stehende Gegner über mehr Optionen zu verfügen, haben wir den Markt gezielt nach Spielern mit einem speziellen Stärkenprofil sondiert. Keanu bringt unter anderen die Fähigkeiten mit, sich in offensiven Eins-gegen-Eins-Situationen in engen Räumen durchzusetzen und Überzahlsituationen – auch durch überraschende Momente – herzustellen. Daher haben wir uns gemeinsam mit Michael Köllner in intensivem Austausch für die Verpflichtung von Keanu entschieden.“

Keanu Staude geht voller Tatendrang die neue Aufgabe an: „Ich freue mich, bei einem Traditionsverein wie 1860 München

zu sein, auf die Mannschaft, auf die Fans, die hoffentlich bald wieder ins Stadion dürfen.“

Keanu Staude wurde am 26. Januar 1997 in Bielefeld geboren. Mit dem Fußball spielen begann er bei FTuS Ost Bielefeld. 2005 wechselte er in den Nachwuchs der Arminia, durchlief dort alle Jugendmannschaften. Als 19-Jähriger gab der Rechtsfuß am 15. Mai 2016 sein Profidebüt in der 2. Bundesliga gegen den Karlsruher SC. Nach seiner Einwechslung bereitete er den Ausgleich-

streffer vor. Am 1. September des gleichen Jahres absolvierte er sein erstes von zwei Länderspielen für die deutsche U20-Auswahl.

Nach 83 Zweitliga-Spielen (6 Tore) für die Ostwestfalen und dem Aufstieg in die Bundesliga zusammen mit Löwen-Verteidiger Stephan Salger wechselte Staude zur Saison 2020/2021 zu den Würzburger Kickers. Dort kam er in der Hinrunde auf lediglich drei Einsätze, blieb ohne Treffer.



Bayernliga Süd

28. Spieltag, Sa., 31.10.2020, 14 Uhr
SV Pullach – 1860 München II 3:3
29. Spieltag, Sa., 10.04.2021, 15 Uhr
Kirchanschöring – 1860 München II 1:1
30. Spieltag, So., 18.04.2021, 16 Uhr
1860 München II – TSV Wasserburg 1:1
31. Spieltag, Sa., 24.04.2021, 16 Uhr
FC Ismaning – 1860 München II 1:1
32. Spieltag, So., 02.05.2020, 16 Uhr
1860 München II – 1861 Nördlingen 1:1
33. Spieltag, Sa., 08.05.2021, 14 Uhr
Jahn Regensburg II – 1860 München II 1:1
34. Spieltag, Sa., 15.05.2020, 14 Uhr
1860 München II – TSV Landsberg 1:1

TABELLE

1. FC Pipinsried	26	22	3	1	87:25	69
2. FC Deisenhofen	26	15	5	6	60:42	50
3. FC Ingolstadt 04 II	27	13	7	7	63:46	46
4. TSV 1880 Wasserburg	26	14	4	8	44:34	46
5. TSV 1874 Kottern	26	12	5	9	43:38	41
6. TSV 1860 München II	28	11	7	10	45:45	40
7. TSV Schwabmünchen	27	11	6	10	52:46	39
8. Türkspor Augsburg 1972	25	9	7	9	46:43	34
9. SV Kirchanschöring	25	9	7	9	35:41	34
10. FC Ismaning	26	8	9	9	45:39	33
11. SpVgg Hankofen-Halling	28	7	11	10	37:43	32
12. SSV Jahn Regensburg II	7	9	4	14	51:60	31
13. SV Donauauf	26	8	7	11	36:48	31
14. TSV 1865 Dachau	26	9	3	14	35:51	30
15. TSV 1882 Landsberg	26	7	6	13	40:51	27
16. SV Pullach	27	7	6	14	38:63	27
17. TSV Schwaben Augsburg	26	7	5	14	31:52	26
18. TSV 1861 Nördlingen	26	4	8	14	34:55	20

U19 Bayernliga Süd U17 Bundesliga

1. Spieltag, So., 20.09.20, 14:00 Uhr
SpVgg U'haching – 1860 München 2:2
2. Spieltag, Sa., 26.09.20 17:00 Uhr
1860 München – TuS Geretsried 4:0
3. Spieltag, Sa., 03.10.20 18:15 Uhr
1860 Rosenheim – 1860 München 1:1
4. Spieltag, Sa., 10.10.20 15:00 Uhr
1860 München – FC Ismaning 2:1
5. Spieltag, Sa., 17.10.20 11:30 Uhr
Wacker Burgh. – 1860 München 2:4
6. Spieltag, 25.10.20
spielfrei
7. Spieltag, Sa., 31.10.20 15:30 Uhr
1860 München – FC Deisenhofen abg.
8. Spieltag, Sa., 07.11.20 14:00 Uhr
FV Illertissen – 1860 München abg.
9. Spieltag, So., 15.11.20 14:00 Uhr
1860 München – FC Memmingen abg.

TABELLE

1. SpVgg Unterhaching	5	4	1	0	13:2	13
2. FC Deisenhofen	6	4	0	2	16:5	12
3. TSV 1860 München	5	3	2	0	13:6	11
4. TSV 1860 Rosenheim	5	3	2	0	10:4	11
5. FV Illertissen	5	2	1	2	8:11	7
6. SV Wacker Burghausen	5	1	1	3	7:14	4
7. FC Memmingen	3	1	0	2	3:8	3
8. FC Ismaning	5	0	1	4	6:14	1
9. TuS Geretsried	5	0	0	5	2:14	0

Anmerkung: In zwei Gruppen (Süd und Nord) wird eine Einfachrunde gespielt. Die jeweils Ersten spielen um die „Wintermeisterschaft“ der Bayernliga, die jeweils Letzten steigen direkt in die Landesliga ab. Der „Wintermeister“ ist noch nicht der Aufsteiger in die U19-Bundesliga!

11. Spieltag, Sa., 12.12.2020, 11:00 Uhr
1860 München – 1. FC Nürnberg abg.
12. Spieltag, So., 14.02.2021, 11:00 Uhr
FC Augsburg – 1860 München abg.
13. Spieltag, So., 21.02.2021, 11:00 Uhr
1860 München – 1. FC Heidenheim 1:1
14. Spieltag, So., 28.02.2021, 11:00 Uhr
SpVgg U'haching – 1860 München 1:1
15. Spieltag, So., 07.03.2021, 11:00 Uhr
1860 München – FSV Frankfurt 1:1
16. Spieltag, Sa., 13.03.2021, 13:00 Uhr
SC Freiburg – 1860 München 1:1
17. Spieltag, Sa., 20.03.2021, 13:00 Uhr
1860 München – VfB Stuttgart 1:1

TABELLE

1. FC Augsburg	5	4	1	0	11:1	13
2. TSV 1860 München	5	4	1	0	10:4	13
3. FC Bayern München	5	4	0	1	16:6	12
4. 1. FC Nürnberg	5	4	0	1	15:7	12
5. TSG 1899 Hoffenheim	5	3	2	0	6:1	11
6. VfB Stuttgart	4	3	0	1	14:5	9
7. Eintracht Frankfurt	5	2	1	2	8:6	7
8. 1. FSV Mainz 05	5	2	1	2	9:10	7
9. 1. FC Kaiserslautern	5	1	2	2	7:8	5
10. Karlsruher SC	5	1	2	2	6:8	5
11. SpVgg Unterhaching	5	1	2	2	7:10	5
12. SpVgg Greuther Fürth	5	1	2	2	4:9	5
13. Stuttgarter Kickers	4	1	1	2	3:4	4
14. FSV Frankfurt	5	1	1	3	7:9	4
15. SC Freiburg	5	1	1	3	4:11	4
16. 1. FC Heidenheim 1846	5	1	1	3	1:10	4
17. SV Darmstadt 98	5	1	0	4	5:16	3
18. SV Wehen Wiesbaden	5	0	0	5	5:13	0

AICHER AMBULANZ WÜNSCHT GUTE BESSERUNG.

Derzeit fällt aus:

Quirin Moll (Knieverletzung)

Tim Linsbichler (Aufbautraining nach
Schambeinentzündung)

Wechseln Sie zum Marktführer. Stadtsparkasse München.


 Stadtsparkasse
München

sskm.de/girokonto

Die Bank unserer Stadt.

WIE GEHT ES IM BFV WEITER?

Seit 25. Januar trainiert die Löwen-U21 wieder. Ansonsten bleibt das öffentliche und gesellschaftliche Leben pandemiebedingt bis mindestens 14. Februar eingeschränkt. Verbandsspielleiter Josef Janker erklärt im BFV-Interview, wie es mit dem Amateurfußball in Corona-Zeiten weitergeht.

Bis mindestens Mitte Februar kann der Ball auf keinen Fall rollen. Was bedeutet das für den Amateurfußball?

Josef Janker: Darauf hatten wir uns eingestellt. Aber natürlich machen wir uns im Verbands-Spielausschuss Gedanken, wie wir die weiterhin unterbrochene Saison zu Ende bringen können. Es bleibt dabei: Wir haben mit der Fortsetzungs-Entscheidung Zeit gewonnen, stehen noch nicht unter Druck. Aber natürlich wächst mit jedem Tag, den wir später loslegen können, auch die Herausforderung – für die Vereine und für unsere Spielleiter. Aber wir sind vorbereitet und profitieren jetzt davon, die Saison nicht abgebrochen zu haben. Stand heute bin ich optimistisch, dass wir selbst dann zu einem ordentlichen Ende kommen, wenn wir erst Ende März wieder loslegen können. Aktuell über einen Re-Start zu sprechen, ist der berühmte Blick in die Glaskugel.

Die für die Vereine noch ausstehenden Meisterschaftsspiele sind an zwei Händen abzuzählen. Aber es gibt ja noch den Liga-Pokal. Gibt es hier Überlegungen, ab wann klar ist, ob der überhaupt zeitlich noch gespielt werden kann?

Janker: Wie gesagt, auch wenn es Kraftanstrengungen aller

Beteiligten bedarf, so bin ich guter Dinge, dass wir auch das hinbekommen, sollten wir Ende März/Anfang April wieder spielen dürfen. Wir hatten ja immer klar kommuniziert, dass der Modus des Liga-Pokals angepasst werden kann, sollte es die Pandemielage erfordern. Sollte aufgrund von unüberwindbaren Terminnöten in einzelnen Ligen die Durchführung des Liga-Pokals nicht mehr möglich sein, wird er abgebrochen. Denn es gilt weiterhin: Die Meisterschaft genießt oberste Priorität. Jeder Klub kann selbst entscheiden, ob er weiterhin im Liga-Pokal mitspielen möchte. Es wird ja zwangsläufig so sein, dass viele Spiele dann auch unter der Woche ausgetragen werden müssen. Es gibt Vereine, die freiwillig aus dem Wettbewerb aussteigen werden.

Sollten die staatlichen Verbote länger andauern, gibt es dann auch Überlegungen, länger als geplant in den Frühsommer hinein zu spielen?

Janker: Ja, grundsätzlich schon. In manchen Bezirken wird das ohnehin schon seit vielen Jahren praktiziert, da lassen wir ganz bewusst viel Raum bei der Spielplangestaltung. Einigen müssen wir uns bei den Schnittstellen zur und auf Verbandsebene sowie zur 3. Liga. Im Übergang von den Kreisen zum Bezirk sind die Saisonenden auch vor der Corona-Zeit schon unterschiedlich gewesen – das funktioniert auch jetzt. Und sollte die Pandemie tatsächlich noch viel, viel länger andauern als erhofft, so ergibt sich das Problem ja nicht nur in Bayern, sondern im ganzen Land.



GEBURTSTAG FÜR DIE ROTE KARTE.

Sie ist heute Athleten und Zuschauern vertraut wie der Pfiff des Schiedsrichters: die Gelbe und die Rote Karte.

Seit 50 Jahren gehören die Gegenstände zum Handwerkzeug jedes Unparteiischen. Das war nicht immer so.

Im Januar 1971, berichtet der DFB, wurde das Zeigen von farbigen Karten in der Bundesliga und in den damals zweitklassigen Regionalligen – zunächst probeweise für eine halbe Saison – eingeführt.

Verwarnungen und Platzverweise gab es zwar schon immer in der Geschichte des Fußballs. Nur wurden diese bis dahin vom Spielleiter mündlich ausgesprochen. Was mitunter für Verwirrung sorgte, wenn ein Spieler sich partout nicht mehr an eine bereits ausgesprochene Verwarnung erinnern wollte oder die Zuschauer nicht verstanden, warum ein Akteur während des Spiels schimpfend in die Kabine

stapfte. Die zweifelhafte Ehre der ersten Gelben Karte in der Bundesliga ereilte vor 50 Jahren Johannes »Hannes« Linßen vom Meidericher SV in der Partie bei Rot-Weiß Oberhausen.

Friedrich »Friedel« Lutz sah kurz darauf im Trikot der Frankfurter Eintracht die erste Rote Karte im deutschen Fußball. Fortan wussten alle Beteiligten vom Spieler über die Journalisten und Kommentatoren bis zu den Zuschauern Bescheid, wenn der Unparteiische sich auf dem Rasen jemanden zur Brust genommen hatte, um ihn an die Regeln zu erinnern.

Rotsünder Lutz ist manchem älteren Löwenfan vielleicht noch bekannt. In der Saison 1966/67 trug er unter Trainer Max Merkel in elf Spielen das Trikot des TSV 1860 München.

tsv1860.wochenanzeiger.de



Foto: Anne Wild

Jede Woche
löwenstarke News

in deinem
Briefkasten
und
im Internet.



Wochenanzeiger GmbH
Münchner Wochenanzeiger

Moosacher Straße 56–58
80809 München
Telefon 089/31 21 48-0
Fax 089/3 13 26 13

tsv1860.wochenanzeiger.de

Verantwortlich für den Inhalt der Sonderseite WOCHENANZEIGER AKTUELL: Herbert Bergmaier, Wochenanzeiger GmbH, Moosacher Str. 56-58, 80809 München

PARTNER DER LÖWEN

Hauptsponsor



die Bayerische

Versichert nach dem Reinheitsgebot

Ausrüster

11 TEAMSPORTS



Premium Partner



WEINZIGARTIGES

LINSTER
EDELSTAHLHANDEL

Stadtsparkasse
München

AHD Sitzberger GmbH
www.ahd-sitzberger.de



Hfacker
Pschorr

DOMICIL
Real Estate Group

Bet 3000

LÖWEN-LIEBEN-
NISSAN.DE

iS2
Elektronische Unterschrift • Consulting • Beratungsoftware

REWE



NISSAN JUKE LÖWENAUTO 1.0 DIG-T 85 kW (117 PS), Vivid Blue Metallic/Dach in Silver

Alcantara, Navigationssystem, Fahrerassistenz Paket PRO, Around View Monitor, Sitzheizung, 19" LM-Felgen, Klimaautomatik, Voll-LED-Scheinwerfer uvm.

INKLUSIVE TSV 1860 München Paket und Fan-Shop Gutschein im Wert von 186 €

23.990 € (statt: 27606 €) **ZZGL. 60 € MTL. VERSICHERUNG ÜBER³** die Bayerische

oder **299 €** MTL. LEASING-RATE¹ **OHNE ANZAHLUNG INKL. VERSICHERUNG²**

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 5,1; außerorts 4,1; kombiniert 4,9; CO₂-Emissionen kombiniert g/km: 112 (Messverfahren gem. EU-Norm) Effizienzklasse B.

Abb. zeigen Sonderausstattungen. ¹Leasing über NISSAN Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. 0 € Leasingsonderzahlung, Laufzeit 48 Monate, Gesamtfahrleistung 10.000 km p.a., Leasingrate mtl. 239 € + Versicherung mtl. 60 € = Gesamtrate mtl. 299 €. ²Über Bayerische Versicherung, gültig für Fahrer ab 24 Jahre, private Nutzung, Vollkasko 1.000 € und Teilkasko 500 € Selbstbeteiligung, Änderungen und Irrtum vorbehalten. Gültig bis Widerruf: Stand. 27.08.2020.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER LÖWEN-LIEBEN-NISSAN.DE

80939 München • AUTO AUCH ZWNL der Autohaus MKM Huber GmbH • Hufelandstraße 31+33 • 089 3706338-0
81241 München • Auto Schmid ZWNL der Autohaus MKM Huber GmbH • Landsberger Straße 432 • 089 452425-0
81677 München • Autohaus Mükra GmbH • Zamdorfer Straße 90 • 089 930094-4
82256 Fürstenfeldbruck • Auto Lutz GmbH • Hasenheide 2 • 08141 4090-50
83064 Raubling • Auto Lerchenberger ZWNL der Autohaus MKM Huber GmbH • Rosenheimer Straße 87 • 08035 2550
83324 Ruhpolding • Autohaus Hipf ZWNL der Autohaus MKM Huber GmbH • Mühlfeld 6 • 08663 2838
83329 Waging • Auto Zahnbrecher ZWNL der Autohaus MKM Huber GmbH • Unterachau 4 • 08681 698761
83512 Wasserburg • Autohaus MKM Huber GmbH • Eiselfinger Straße 4 • 08071 9197-0
83646 Bad Tölz • Auto Schreindl GmbH • Im Farchet 26 • 08041 7808-0
83714 Miesbach • AH Pöttinger GmbH • Bodenschneidstraße 5 • 08025 2898-0
84030 Landshut • Autohaus Priller Vertriebs GmbH • Schinderstraße 22 • 0871 1435444
84130 Dingolfing • Autohaus Priller Vertriebs GmbH • Straubinger Straße 24 • 08731 7993
84307 Eggenfelden • Auto Huber GmbH • Gerner Allee 2 • 08721 78187-0
84570 Polling • Autohaus Kaiser GmbH • Siemensstraße 1, Weiding • 08631 8575
85356 Freising • Autohaus Mükra GmbH, ZWNL Freising • Am Lohmühlbach 9 • 08161 862846-0
86899 Landsberg am Lech • Autocenter Landsberg ZWNL der Autohaus MKM Huber GmbH • Graf-Zeppelin-Str. 1 • 08191 2424
85614 Kirchseeon • Andreas Schlöffel GmbH • Westring 2 • 08091 5656-0
94036 Passau • Autohaus Oswald Passau GmbH • Meraner Straße 1 • 0851 95644-0
94469 Deggendorf • Autohaus Roland Stern ZWNL der Autohaus MKM Huber GmbH • Hengersberger Straße 88 • 0991 374104-0

PARTNER DER LÖWEN

Partner



Löwenfreunde



Sporternährung
Xenofit®
Kohlenhydrate Mineralstoffe Vitamine



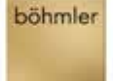
Xenofit®

Verla-Pharm Arzneimittel und Xenofit –
offizieller Mineralstoff- und
Vitaminlieferant des TSV 1860 München

www.xenofit.de



SECHZGER *Alm*

 Opendi AG	 Früchte Feldbrach	 architektur-guenther.de	 AGG Architekturbüro Günther Greger www.architekturgg.de	 anchor RECHTSANWÄLTE anchor KABALLER	 CC CERAY GÖRKAYA TÜRKİYE
 FORSTER	 Böck Gärtner Heutert	 Münchner Wochen Anzeiger wochenanzeiger.de	 SG Schlatter Gerüstbau	 Z&C Concept Bau	 BDO
 CC GRUPPE	 GLX Global Learning Systeme	 Hauenstein Estriche	 HL HEIM & LEBEN Immobilienvermittlung	 KONIGER	 KREUZMAYR Energie mit Sympathie
 ZOSEDER	 ZIRNGIBL Bestellungen	 WISAG	 Eleonore Hötzi	 Oliver Laumeyer	 Andreas Mayer
 Kampel Landau, Thoma, Wöhrle	 wzt WIRTSCHAFTS- ZUSAMMENARBEITEN	 Georg Perzl	 Klaus Schüleln	 Swerk Heimvorteil in der IT	 Qualitrans
 Robert von Bennigsen	 Markus Obermeier	 Rechtanwalts- kanzlei Winter	 Fabian Johnson	 böhmler	 Rohr Reinigungs Ritter Seit 2004
 IB HOFBRÄUEREI MÜNCHEN	 STEPPE III Top & Business Center	 RULI RECHTSANWÄLTE GARTNER	 petention RECHTSANWÄLTE	 Daniel Bauer	 Oberrelli GmbH

Karl Heinz
Schuwerk



SCHRITT FÜR SCHRITT NACH OBEN!

Wir wünschen dem TSV 1860 eine erfolgreiche Saison.

Einmal
Löwe,
immer
Löwe

SIE HABEN EINEN TIPP?

Wir kaufen Grundstücke und Häuser in und um München. Provision bei Erfolg garantiert!

SIE BESITZEN EINE IMMOBILIE?

Möchten sich aber nicht selbst um die Vermietung Verwaltung und Mieterbelange kümmern?

IMMOBILIENVERTRIEB

Wir übernehmen für Sie gerne den Verkauf von Wohnungen, Häusern und Grundstücken in und um München!



HGV Thomas Holzapfel
Grundbesitz Verwaltung GmbH

Karl-Böhm-Straße 95
85598 Baldham

Telefon: +49 8106 35 10 35
E-Mail: info@hgv-holzapfel.de



Magische Momente

1973: Rekord für die Ewigkeit.

Vielleicht ist es bis heute das Spiel, das die meisten Zuschauer im deutschen Fußball live gesehen haben. So ganz ist es nicht mehr nachzuvollziehen. Es war der 15. August 1973, Christi Himmelfahrt – ein denkwürdiger Tag in der Geschichte des TSV 1860. Nein, es wurde kein Titelgewinn gefeiert, nicht mal ein Sieg. Es war der Tag, an dem das gerade mal ein gutes Jahr alte Münchner Olympiastadion bei einem Spiel der Löwen nur um Haaresbreite einer Katastrophe entging. Feiertag, herrliches Sommerwetter – alles schien gerichtet für den Regionalliga-Schlager zwischen den Löwen und dem FC Augsburg am 2. Spieltag. Beide Teams hatten zum Auftakt hoch gewonnen.

Im Vorverkauf waren nur rund 8.000 Karten abgesetzt worden, deshalb rechneten die Verantwortlichen des TSV 1860 mit maximal 50.000 Zuschauern – und hatten sich damit kräftig verspekuliert. Etwa die doppelte Anzahl an Fußballbegeis-

terten machte sich auf den Weg. Viele von ihnen standen auch beim Anpfiff noch an den Kassenhäuschen Schlange. Dann ließ plötzlich ein Torschrei das Olympiastadion erzittern. Werner Luxi traf in der 3. Minute für die Löwen, die Massen waren nicht mehr zu halten.

Das Tor löste eine Massenhysterie aus, jeder wollte noch rein. Die Fans überrannten Zäune, Kassenhäus-

chen und Absperrungen, die Ordner standen dem ganzen Chaos hilflos gegenüber. Die Sirenen der Einsatzfahrzeuge schrillten rund ums Stadion. Am Tag darauf wurde Bilanz gezogen: 147 Verletzte.

Etwa 90.000 Zuschauer, manche sprechen sogar von 100.000, dürften sich am Ende im Olympiastadion befunden haben – ein „Rekordbesuch“, der wohl nie mehr gebrochen wird. Und das bei einem Zweitligaspiel. Die Partie endete übrigens 1:1.



LINSTER
EDELSTAHLHANDEL

*Alte Liebe
rostet nicht.*



DIE APP FÜR DEINE MANNSCHAFT



11TEAMSPORTS

MEHR INFOS ZUR HOUSE OF CLUBS APP:
[HTTPS://WWW.11TS.SHOP/HOCCLUBS](https://www.11ts.shop/hocclubs)

SCAN MICH



TORJÄGER ERNST WILLIMOWSKI.

Die Initiative „!NieWieder – Erinnerungstag im Deutschen Fußball“ setzt sich für eine friedliche Fußballkultur und eine Aussöhnung zwischen den Nationen ein. Ernst Willimowski war als Grenzgänger zwischen Polen und Deutschland ein Betroffener von nationaler Ab- und Ausgrenzung..

Ernst Willimowski (Bild unten li.) spielte auch für den TSV 1860 München. Es war eine kurze, aber erfolgreiche Zeit. Am 15. November 1942 gewann er mit den Löwen vor 80.000 Zuschauern im Berliner Olympiastadion das Pokalfinale gegen den hochfavorisierten FC Schalke 04. „Ezi“, wie er gerufen wurde, schoss das erste Tor (Bild re.) beim 2:0-Triumph und kam in den zehn Pokal-Spielen auf insgesamt 18 Treffer. Davon erzielte er allein zehn in einem einzigen Match: Beim 15:1 gegen Straßburg.

Seine Fußballlaufbahn begann er 1927 mit elf Jahren beim 1. FC Kattowitz, dem Fußballverein der deutschen Minderheit, der seit



1922 zu Polen gehörenden Stadt Kattowitz. Nach dem Wechsel zu Ruch Chorzow wurde er 1934 als 18-Jähriger polnischer Fußballmeister. Das konnte er 1935, 1936 und 1938 wiederholen. Mit 17 gab er im Jahr 1935 sein Debüt in der polnischen Nationalelf und verbuchte auf Anhieb vier Treffer. Das gleiche Kunststück gelang ihm bei der Weltmeisterschaft 1938 in Frankreich, als er mit Polen im Achtelfinale im französischen Straßburg 5:6 nach Verlängerung gegen Brasilien verlor. Willimowski war damit der erste Spieler, dem vier Tore in einem WM-Spiel gelangen.

Nach der deutschen Besetzung Polens unterschrieb Willimowski die deutsche Volksliste. Sein Verein Ruch Chorzow spielte jetzt unter dem deutschen Namen Bismarckhütter SV 99. Nach nur einem Spiel wechselte er zurück zum 1. FC Kattowitz. Nach vier Monaten verließ er seine Heimatstadt, um für zwei Jahre beim Polizei-Sportverein

Chemnitz zu spielen. 1942 ging Willimowski zum TSV 1860 München.

Nach dem Beginn des Zweiten Weltkriegs hatte sich Sepp Herberger den Oberschlesier für seine Nationalelf geschnappt, und auch hier ließ er es am laufenden Band krachen. In eineinhalb Jahren bestritt Willimowski acht Länderspiele, von denen keins verloren ging und in denen er es auf 13 Tore brachte. Vier davon beim 5:3 gegen die Schweiz in Bern am 18. Oktober 1942 als Spieler des TSV 1860.

Das größte Kompliment erhielt Willimowski damals von Sepp Herberger: „Der Ernst, das ist ein elender Hund, ein ganz elender“, pries der Reichstrainer die Schlitzohrigkeit des Löwen-Stürmers auf seine ganz spezielle Art und Weise. Auch der spätere Kapitän der Weltmeisterelf von 1954, Fritz Walter, war zeit lebens von dem Stürmer ange tan: „Der Ernst hat mehr Tore gemacht, als er Chancen hatte.“

Im Jahr 1942 musste Willimowski zur Wehrmacht einrücken. Nach 1945 blieb er in Deutsch-



land. Eine Rückkehr in die ober-schlesische Heimat war unmöglich, auch weil er aufgrund seines Einsatzes als ehemaliger polnischer Nationalspieler für die deutsche Nationalmannschaft in Polen als Verräter galt und Oberschlesien nun zu Polen gehörte.

Nach dem Krieg konnte Ezi nicht mehr in seine Heimat zurückkehren. Er hatte für die Deutschen gespielt. Ihm drohten Strafen der kommunistischen Regierung wegen Kollaboration mit den verhassten Deutschen. Man strich ihn einfach aus den polnischen Fußballstatistiken. Die Tore gegen Brasilien hatte einfach ein

anderer erzielt. Nun begann sein Existenzkampf, wie der von Millionen Deutschen. Er begann zu tingeln. Hier ein Engagement für ein paar Säcke Kartoffeln und ein beheiztes Zimmer, da ein Engagement für ein paar Reichsmark und Ami-Zigaretten, die auf den Schwarzmärkten einiges einbrachten. Die Vereine, bei denen er in den Nachkriegsjahren spielte – manchmal nur für ein paar Wochen – sind nicht mehr alle exakt nachvollziehbar. Gegen Ende seiner Karriere war er noch Spielertrainer beim Offenburger FV, nebenbei Gastronom im „Gasthaus zum Salmen“ in der Kreisstadt am Rande des Schwarzwalds, und wirkte in der Oberliga, am erfolgreichsten beim VfR Kaiserslautern. Später bestritt er als Angestellter der Pfaff-Werke in Kar-

lsruhe seinen Lebensunterhalt, wo er sesshaft wurde.

Willimowski, der insgesamt für zwölf Vereine spielte, führte immer exakt Buch über seine Tore. Demnach waren es genau 1175! Er starb am 30. August 1997 in Karlsruhe. Dort ist er auf dem Hauptfriedhof Haid begraben.

Seinen Grabstein schmücken bis heute noch Fans seines ehemaligen schlesischen Klubs Ruch Chorzow. Der Familienname darauf ist wieder polnisch geschrieben, mit nur einem L. Der Vorname blieb. Auch Polen hat Frieden mit seinem Fußball-Helden geschlossen. Der polnische Fußballverband ehrte ihn mit einer Verdienstmedaille und nahm ihn mittlerweile in die „Hall of Fame“ auf.





Ein Sechziger wird 60!

Joachim Abt feiert am 3. Februar seinen 60. Geburtstag. Der Löwenfanclub Aschaffenburg, Freunde und Familie gratulieren ihm recht herzlich: Lieber Joachim, zu deinem Ehrentag wünschen wir dir alles Gute! Wir alle wissen, dass 60 für dich nicht irgendeine Zahl ist, sondern (fast) alles bedeutet. Umso mehr freuen wir uns, dass du jetzt endlich a echter Sechziger bist!

Ein ereignisarmes Jahr 2020.

Der Engelsberger Löwenfanclub blickt auf ein ereignisarmes Jahr 2020 zurück.

Der Vereinsausflug im August musste Corona bedingt abgesagt werden. Bis März gab es zwei gut besuchte Clubabende. Auch die Jahresversammlung mit Ehrungen langjähriger Mitglieder konnte im März durchgeführt werden. Nachdem

Treffen wieder erlaubt waren, fanden im Sommer bei schönem Wetter im Biergarten zwei weitere Treffen statt. Die Weihnachtsfeier mit Versteigerung fiel dem Lockdown zum Opfer.

Einen traurigen Verlust erlebte der Engelsberger 1860-Fanclub schon Anfang des vergangenen Jahres. Sepp Dobler, Gründungsmitglied und über 40 Jahr

Nachruf

Die Löwen-Fans '92
Gündlkofen trauern um

**Stefan Josef
Gilch**

* 3. April 1977
† 19. Januar 2021



Leider hat uns ein treuer Fan für immer verlassen. Einen letzten Gruß an Dich, Gille, von Deinen Freunden. Ruhe in Frieden.

Die Löwen-Fans '92 Gündlkofen & Dein Freund Margo

re lang Vorsitzender, verstarb ebenso wie kurz zuvor seine Ehefrau Ingrid.

Die Jahresversammlung 2020 ist auf unbestimmte Zeit verschoben. Da es im abgelaufenen Jahr kaum gesellschaftliche Aktivitäten gab, hat sich der Vorstand dazu entschlossen, keine Mitgliedsbeiträge für 2020 zu erheben.



AKTION EHRENAMT



DER WERTVOLLSTE KADER DER WELT.

1,6 Mio. Ehrenamtliche im Amateurfußball und 2,2 Mio. aktive Spieler*innen vermitteln nicht nur Werte, sondern schaffen auch selbst einen in Höhe von über 13,9 Mrd. Euro. Glaubst du nicht? Erfahre mehr auf dfb.de/ehrenamt

TEAMHISTORIE

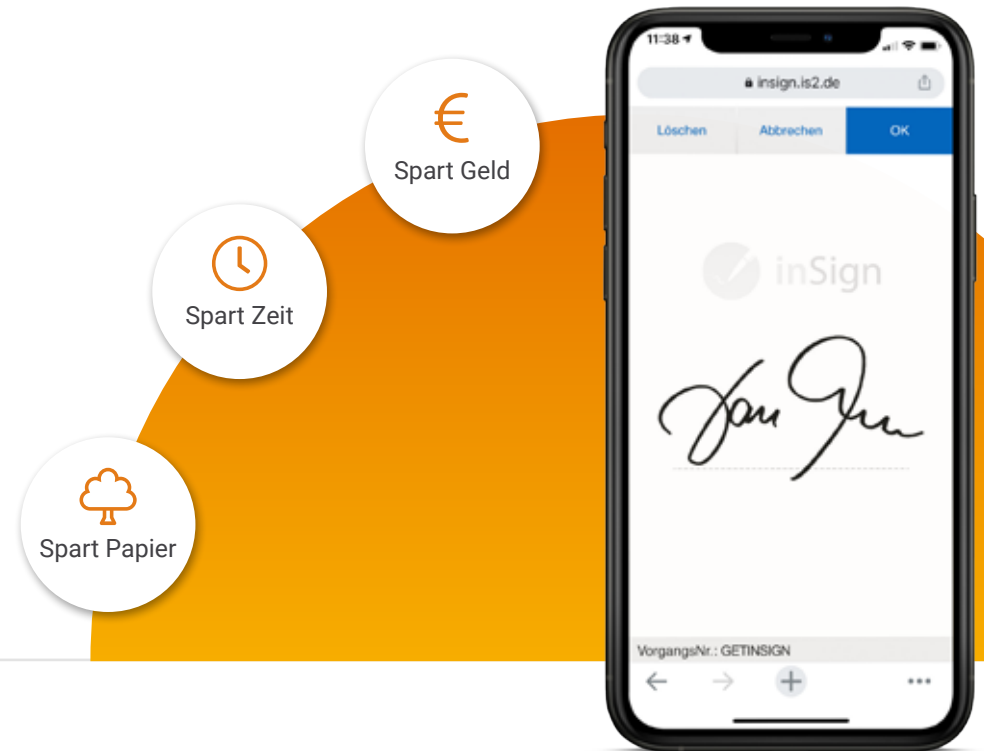
Saison 1974/75



Das Löwen-Team, hinten (v. li.): Trainer Max Merkel, Hans-Dieter Seelmann, Wolfgang Ling, Walter Schuberth, Arne Rastad, Johann Kriar, Waldemar Pagojus, Hans-Joachim Kauf, Michael Krenz, Fritz Bischoff, Heinz Knüwe, Co-Trainer Hans Pilz. Vorne (v. li.): Ferdinand Keller, Alfred Kohlhäufel, Wilhelm Bierofka, Bernd Hartmann, Henry Francillon, Werner Luxi, Rudolf Blank, Gerhard Fuchsle.

In der Saison 1974/1975 wurde aufgrund einer Fünffahreswertung die 2. Bundesliga eingeführt, die in Nord- und Süd-Staffel zu jeweils 20 Vereinen spielte. Max Merkel kehrte als Löwen-Dompteur zurück. Aber der Meistermacher kündigte vorzeitig seinen Vertrag. Heinz Lucas löste ihn deshalb sieben Spieltage vor Saisonende ab. Am Ende fehlte dem TSV 1860 als Fünfter drei Punkte auf Rang zwei. Für einen Farbtupfer sorgte der Nationaltorwart Haitis, Henri Francillon, der als Star der WM 1974 verpflichtet worden war, aber nur fünf Mal in der Liga zum Einsatz kam.

Elektronische Unterschrift



LÖWENSCHUTZ LÖWENSCHUTZ LÖWENSCHUTZ
LÖWENSCHUTZ LÖWENSCHUTZ LÖWENSCHUTZ



DER LÖWEN-SCHUTZ

Hol Dir Deinen Versicherungs-Doppelpack

Beim Abschluss des Löwen-Schutzes unterstützt Du den TSV 1860 München und profitierst gleichzeitig von folgenden Vorteilen:

- Löwenstarkes und maßgeschneidertes Versicherungspaket aus privater Haftpflicht- & Hausratversicherung
- Dein Beitrag = Unsere Spende an den TSV München von 1860 e.V.
- Exklusives „SECHZIG IST DER GEILSTE CLUB DER WELT“-Package*

Alle weiteren Informationen zum Löwen-Schutz findest Du unter: www.diebayerische.de/loewen-schutz

* nur solange der Vorrat reicht

oder



Einfach
QR-Code
scannen



die Bayerische



Der Versicherer
der Löwen.